

SPD

Ein starkes Team für Roßdorf und Gundernhausen



Klare Werte. Klare Ziele.



Markus Crößmann

Vorsitzender

SPD Roßdorf und Gundershausen

Liebe Wählerinnen und Wähler,

nur gemeinsam können wir die großen Herausforderungen dieser Zeit erfolgreich meistern.

Was das bedeutet?

Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass Roßdorf eine starke, zukunftsfähige und familienfreundliche Gemeinde bleibt. Gesellschaftlicher Zusammenhalt und ein tolerantes und fürsorgliches Miteinander bringt uns einander näher und macht uns stärker. Kulturelle, soziale und persönliche Unterschiede sehen wir als Chance und als Bereicherung für unsere Gemeinde.

Gute Arbeitsplätze und bezahlbarer Wohnraum sind ein Teil, eine weitere Notwendigkeit ist eine verlässliche Kinderbetreuung und gute Bildung. Auch die Umweltbedingungen spielen eine große Rolle. Wie erhalten wir unseren Wald, wie stellen wir sicher, dass wir auch in Zukunft genügend Trinkwasser zur Verfügung haben, was können wir tun, um unsere Ressourcen zu schonen? Die SPD in Roßdorf und Gundershausen arbeitet kontinuierlich an einer guten Zukunft für uns alle.

Dazu zählt vor allem auch die Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit in unserer Gemeinde. Die vielen Vereine leisten einen unschätzbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Daher werden mit uns unsere Vereine auch in Zukunft in vielfältiger Weise unterstützt.

Wir bitten Sie hierbei um Ihre Unterstützung und am 14. März um Ihre Stimme.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir blicken auf eine erfolgreiche Legislaturperiode zurück. Für Roßdorf und Gundershausen wurde in den vergangenen Jahren viel erreicht.

So wurde das attraktive Betreuungsangebot für Kinder ständig weiterentwickelt. Alle öffentlichen Einrichtungen werden den Vereinen kostenfrei für den Übungs- und Spielbetrieb zur Verfügung gestellt. Das wird sich mit uns auch in Zukunft nicht ändern.

Durch das erreichte Lkw-Durchfahrtsverbot konnte die Lebensqualität im Ortskern gesteigert werden. Mit dem Baugebiet „Im Münkel“ ist es uns gelungen, die Nahversorgung zu verbessern und unter anderem mit dem Angebot von regionalen Produkten an den heutigen Bedarf anzupassen. Zudem sind Flächen für Wohnbebauung entstanden. Des Weiteren hilft die Ansiedlung von innovativen und zukunftsorientierten Unternehmen dabei, Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen.

All das konnte und kann nur durch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Bürgermeisterin und ihrer Fraktion funktionieren. Für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde brauche ich auch weiterhin eine starke Fraktion, die hinter mir als Bürgermeisterin steht.

Mit der SPD will ich auch in Zukunft vorausschauende und umsichtige Beschlüsse fassen. Mit meiner Kandidatur möchte ich meine Verbundenheit mit der SPD-Fraktion zum Ausdruck bringen. Denn eine erfolgreiche Politik ist immer auch Teamarbeit. Daher bitte ich Sie am 14. März um Ihre Stimme für die SPD!

Christel Spröbler

1



Christel Spröbler

Bürgermeisterin

1968, verheiratet, 1 Kind, Hobbys: Yoga, Nähen, Kochen, Klavier und Akkordeon

„Mir liegt die Gemeinde Roßdorf am Herzen. Für die Umsetzung meiner Ziele brauche ich eine starke Fraktion in der Gemeindevertretung. Aus diesem Grund kandidiere ich auf der SPD-Liste.“



2



Karlheinz Rück

Agrartechniker

1960, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Mein Beruf ist mein Hobby, Natur und Tiere

„Ich möchte als Erster Beigeordneter und Stellvertreter auch weiterhin mit unserer Bürgermeisterin ein starkes Team bilden.“

3



Bijan Kaffenberger

Landtagsabgeordneter

1989, in einer Partnerschaft, 1 Kind, Hobbys: Lilien schauen, Fußball spielen, laufen

„Ich wünsche mir für unsere Gemeinde ein flächendeckendes Glasfasernetz, lückenlosen Mobilfunkempfang und eine digitale Verwaltung.“

4



Maria Bichler

Rentnerin

1956, verheiratet, Hobbys: Radfahren, Spenden sammeln mit der Straußwirtschaft

„In Roßdorf und Gundershausen haben wir eine hohe Lebensqualität. Ich setze mich dafür ein, dass diese auch für die Zukunft erhalten bleibt.“

6



Markus Crößmann

Fraktionsgeschäftsführer

1984, ledig, Hobbys: Politik, Reisen, Fotografie

„Die SPD in unserer Gemeinde stand und steht als echter Partner immer an der Seite der Menschen. Dies fortzusetzen, ist mir ein wichtiges Anliegen.“

7



Dr. Annette Rückert

Bauingenieurin/Feuerwehrfrau

1969, verheiratet, Hobbys: Politik, Übungsleiterin bei der TUL, die Welt bereisen, mein Garten

„Ich möchte die in den vergangenen Jahren von der SPD angestoßenen Projekte weiterhin aktiv begleiten und die im Wahlprogramm niedergeschriebenen Ideen und Ziele umsetzen.“

8



Jochen Lehmann

Architekt

1962, ledig, Hobbys: Gleitschirm fliegen

„Ich will mithelfen, die Zukunft und die Entwicklung unserer Gemeinde mit zu gestalten.“

5



Steven Günther-Scharmann

Verwaltungsfachangestellter

1970, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Politik, Sport, Wald

„Mein ganzes Leben lebe ich schon in Roßdorf. Die Weiterentwicklung der Gemeinde ist mir wichtig. Hier bringe ich mich ein.“

9



Günther Weick

Malermeister

1948, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Radfahren, Kegeln, Politik, Europa

„Politik macht mir Spaß und ich will gerne Verantwortung für meine Heimatgemeinde übernehmen.“

Familien, Bildung, Jugendförderung, Seniorenarbeit und Vereine

Starke Familien sind eine tragende Säule unseres Gemeinwesens und ein hohes Gut. Als SPD in Roßdorf und Gundershausen wollen wir auch in Zukunft mit unseren Maßnahmen in der Kinder-, Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit eine Vorbildfunktion im Landkreis Darmstadt-Dieburg einnehmen. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigt der überdurchschnittliche Zuzug von Familien.

In den **Kindertagesstätten** ist uns wichtig:

- Die Beitragsfreistellung in der Regelbetreuungszeit.
- Die Vielfalt der Angebote durch die unterschiedlichen Träger.
- Die Schaffung eines integrativen Kindergartens.
- Der kontinuierliche bedarfsgerechte Ausbau von Einrichtungen mit hoher Qualität im Dialog mit den Eltern.

In den **Schulen** legen wir großen Wert darauf, dass:

- Durch eine finanzielle Unterstützung die Nachmittagsbetreuung sichergestellt und das Angebot qualitativ hochwertig ist – Pakt für den Nachmittag.
- In Roßdorf eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet wird.
- Der Landkreis auch weiterhin alle Schulen in Roßdorf und Gundershausen ausbaut.

In der **Kinder- und Jugendbetreuung** will sich die SPD einsetzen für:

- Zusätzliche Freizeitflächen, zum Beispiel eine Graffiti-Galerie und eine Skateranlage.

Für unsere **Seniorinnen und Senioren** streben wir an:

- Beteiligung in vollem Umfang am Gemeindeleben, unabhängig von Alter oder Lebenssituation.
- Möglichkeiten der regelmäßigen Begegnung und des Austauschs, auch über Generationen hinweg.
- Bedarfsgerechte Schaffung von Hilfs- und Beratungsangeboten.
- Schaffung von weiteren barrierefreien Wohnungen.
- Schulungsveranstaltungen zu digitaler Technik.
- Fortführung und Unterstützung des Repair-Cafés.

10



Ursula Trebitz-Draier

Rentnerin

1946, geschieden, 3 Kinder, Hobbys: Musik, Literatur, Politik

„In Roßdorf wird hervorragende Politik gemacht. Ich möchte, dass dies fortgesetzt wird.“

11



Klaus Jung

Rentner

1954, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Wandern

„Ich denke, die SPD ist die einzige Partei, die uns zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger weiter bringt.“

12



Rainer Schug

Selbständig

1955, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Motorrad fahren, Handball

„Ich stehe für eine vernünftige und fortschrittliche Kommunalpolitik in Roßdorf und Gundershausen.“

14



Heiko Hofmann

Notfallsanitäter

1976, verheiratet, 1 Kind, Hobbys: Gitarre spielen, Fahrrad fahren, Gartenarbeit, RCC

„Mir sind soziale Gerechtigkeit, die Förderungen von Familien, Jugendlichen und Kindern wichtig. Auch für das kulturelle und ehrenamtliche Engagement setze ich mich ein.“

15



Ralf Felger

Rentner

1962, geschieden, 1 Kind, Hobbys: Handball, Fußball, Freundin, Garten, Freunde

„Mir liegt Roßdorf am Herzen. Hier bin ich aufgewachsen und hier will ich Verantwortung übernehmen.“

16



Rosalie Duschl

Diplom-Chemikerin

1960, verwitwet, 2 Kinder, Hobbys: Hörbücher, Theater und Kabarett, Weltgeschehen

„Ich möchte dazu beitragen, dass die Bürgerinnen und Bürger von den Visionen und Leistungen der SPD auch auf kommunaler Ebene profitieren.“

13



Iris Rück

Industriekauffrau

1983, ledig, Hobbys: Akkordeon spielen

„In der Kommunalpolitik hat man viele Möglichkeiten, vor Ort etwas zu gestalten und die Ergebnisse werden unmittelbar deutlich.“

17



Dr. Frank Obenland

Akademischer Oberrat

1977, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Fahrrad fahren, Power Fit, Lesen, Wandern

„Roßdorf soll auch in Zukunft eine familienfreundliche Gemeinde bleiben.“

Vereine leisten einen großen Beitrag für ein reges Gemeindeleben. Die Prioritäten der SPD sind:

- Eine dauerhafte Unterstützung der Vereine durch die kostenfreie Nutzung aller öffentlichen Einrichtungen für den Übungs- und Spielbetrieb.
- Die Gewährung von finanziellen Zuschüssen.
- Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements von Vereinsmitgliedern.
- Die Sanierung und Instandhaltung der vorhandenen Sportanlagen.
- Errichtung einer Tartanbahn.
- Schaffung eines Kunstrasenplatzes.

Dank der ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer der **Freiwilligen Feuerwehren** ist die technische Hilfeleistung und die Brandbekämpfung jederzeit gewährleistet. Für die SPD bedeutet dies:

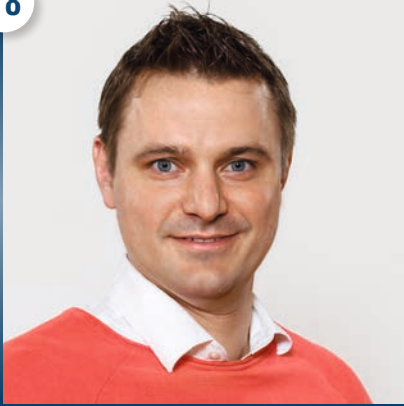
- Sich uneingeschränkt für die Belange der Freiwilligen Feuerwehren und der anderen Hilfsorganisationen einzusetzen.

Soziales Miteinander

Die Gemeinde Roßdorf ist eine tolerante und weltoffene Gemeinde. Als SPD ist uns wichtig:

- Die Pflege unserer Verbindungen zu den europäischen Partnergemeinden.
- Die Gleichstellung von Mann und Frau.
- Die gleichberechtigte und uneingeschränkte Teilhabe aller Menschen am gemeindlichen Leben.

18



Tobias Ruhl

Kaufmännischer Angestellter

1980, ledig, Hobbys: Feuerwehr, Sport

„Die SPD steht für mich wie keine andere Partei für das Zusammenleben in Roßdorf und Gundershausen. Hier will ich einen Beitrag leisten.“

19



Dr. Sigrun Kapp

Ärztin

1976, verheiratet, 3 Kinder, Hobbys: Pferde und reiten

„Durch die Entwicklung in den letzten Monaten habe ich gemerkt, wie wichtig die Familien- und Gesundheitspolitik sind. Da will ich mich einbringen.“

20



Max Conrady

Flughafenmanager

1975, verheiratet, Hobbys: Holzhandwerken, Freunde, Reisen

„Mir ist bürgerschaftliches Engagement wichtig. Deshalb bin ich dabei.“

22



Stefanie Steinfeld

Diplom-Sozialarbeiterin

1962, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Natur, Spaziergehen, Musik, Kochen, Urlaub

„Mir ist es wichtig, den Ort, in dem ich lebe, sozial mitzugestalten.“

23



Dr. Sebastian Lenz

Rechtsanwalt und Notar

1985, verheiratet, Hobbys: Kochen, Gärtnern, Soziales

„Ich will der Gemeinschaft etwas zurückgeben und wichtige Veränderungsprozesse begleiten und mitgestalten.“

24



Thomas Exner

Maschinenschlosser und Industriekaufmann

1965, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Kochen, Familie, Eintracht Frankfurt

„Ich bin politisch interessiert. In der Kommunalpolitik in Roßdorf will ich mich deshalb einsetzen.“

21



Andreas Katzuba

Ingenieur im techn. Service

1989, verheiratet, Hobbys: Karneval im RCC, IGRK, Rotes Kreuz, Heimwerken

„Ich möchte mich für die Zukunftsfähigkeit von Roßdorf engagieren. Auch möchte ich nicht über ‚die Politik‘ schimpfen, sondern selbst aktiv werden.“

25



Stella Wahl

Sozialpädagogin/Rentnerin

1954, verheiratet, Hobbys: Kleingarten, Sport, Katzen

„Die Jugendarbeit sowie die Inklusion und Integration sind mir wichtig. Dafür will ich mich in Roßdorf einsetzen.“

Klimaschutz, Naturschutz, Nachhaltigkeit

Diese Themen gehen uns alle an. Wir müssen uns den damit verbundenen Herausforderungen stellen. Für uns stehen folgende Maßnahmen im Fokus:

- Energetische Sanierung weiterer öffentlicher Gebäude.
- Nutzung von Windkraft und Photovoltaik.
- Nachhaltige und naturnahe Waldwirtschaft.
- Einheitsbuddeln zum jährlichen Tag der Deutschen Einheit.
- Weitere Bachrenaturierungen.
- Bürgerinfo zum Thema „Mehr für Bienen und Insekten tun!“
- Anlage von mehr Blühstreifen.
- Weiterführung der von uns wieder belebten Müllsammelaktion „Frühjahrsputz“.
- Unterstützung der Aktion Plastikmüllvermeidung in der Gemeinde.
- Weiterführung des Hügelpfades zur Stärkung der Naherholung.
- Errichtung eines Klimawandelpfades.

Mobilität und (Nah-)Verkehr

Abhängig von unseren individuellen Bedürfnissen sind wir alle auf eine wohnortnahe, zuverlässige und kostengünstige Verkehrsanbindung in die Region und nach Darmstadt angewiesen.

Den **ÖPNV** wollen wir nachhaltig verbessern, das heißt:

- Klimaschonende Verkehrsmittel – Straßenbahnverbindung durch Roßdorf und Gundershausen in den östlichen Landkreis.
- Engere Taktung der Busverbindungen nach Ober-Ramstadt.
- Bessere und direktere Anbindung an Dieburg und Groß-Umstadt (Kreisklinik).
- Shuttle on Demand (Elektrokleinbus auf Anfrage per Telefon und App).
- Weitere barrierefreie Bushaltestellen.
- Fahrpreisreduzierung (365 € Jahresticket).

Für den **Radverkehr** wollen und fordern wir:

- Eine innerörtliche Radwegebeschilderung.
- Zusätzliche Fahrbahnmarkierungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Sichere Fahrradabstellmöglichkeiten.
- Einen zusätzlichen Radweg zwischen Spessarting und Bessunger Forsthaus.

26



Heike Geiß

Friseurmeisterin

1965, verheiratet, 1 Kind, Hobbys: Walking

„Ein aktives Engagement für Roßdorf ist mir wichtig. Ich will soziale Projekte und die Zukunft der Gemeinde mitgestalten.“

27



Melanie Fritsch

Referentin

1978, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Lesen, Wandern, Papercrafting

„Mir liegen die Familien und die Umwelt vor Ort am Herzen. Das sind Themen, für die ich mich einsetze.“

28



Michaela Hofmann

Medizinische Fachangestellte

1977, verheiratet, 1 Kind, Hobbys: Rotes Kreuz, Jugendrotkreuz, Karneval im RCC

„Ich will mich für die Familien und die Vereine hier in Roßdorf und Gundershausen einsetzen.“

29



Dr. Katrin Rapp

Ärztin

1975, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Lesen, Fußball, Musik

„Rassismus darf auch in unserer Gemeinde keine Chance haben, dafür setze ich mich ein.“

30



Sarah Kreuzer

Studienrätin

1987, verheiratet, 2 Kinder, Hobbys: Klettern und Wandern

„Ich möchte die Zukunft von Roßdorf und Gundershausen mitgestalten.“

31



Hans Korndörfer

Maschinenbautechniker

1948, verheiratet, 1 Kind, Hobbys: Fußball und Singen

„Ich will etwas für meine Gemeinde tun.“

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten ab Platz 32

Barbara Zimmer

Jürgen Zimmer

Gerado Guida

Wolfgang Huck

Ursula Bathon

Roland Grothe

Karl Poth

Sabine Diehl

Manfred Pfeiffer

Gerhard Bachmann

Heinz Mainusch

Klaus-Dieter Müller

Hans-Joachim Gunkel

Dieter Unrath

Rolf Ewald

Heinz Breitwieser

Günter Matthes

Franz Fassmann

Georg Adam

Hermann Felger

Karl-Heinz Stelzer

Klaus Becker

Heinz Scherf

Lutz Geiß

Karl-Heinrich Braun

Infrastrukturprojekte

Als SPD stehen wir für eine vorsorgende Kommune. Intelligent Sparen bedeutet für uns, **notwendige Investitionen in die Zukunft** zu ermöglichen. Die SPD setzt sich mit aller Kraft ein für:

- Erhalt und Pflege der beliebten und familienfreundlichen öffentlichen Einrichtungen (z. B. Schwimmbad, Museum, Bücherei).
- Modernisierung von Sportzentrum und Bürgerhaushalle.
- Ein Zukunftskonzept für die Alte Turnhalle.
- Innerörtliche Nachverdichtung durch quartiersbezogene Bebauungspläne.
- Schaffung von Wohnraum für alle Einkommensklassen, bezahlbarer Wohnraum mit Hilfe einer Genossenschaft.
- Bau eines Trinkwasserbehälters.

Die voranschreitende Digitalisierung unserer Gesellschaft braucht eine moderne **digitale Infrastruktur** und eine **schnelle Internetversorgung**. Die SPD strebt an:

- Die direkte Anbindung aller Haushalte, Betriebe und Schulen an das Glasfasernetz. Damit werden zukunftssträchtige Arbeitsplätze und ein modernes Homeoffice gewährleistet.
- Finanzmittel bereit zu stellen, um alle wesentlichen Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung zukünftig auch in digitaler Form anbieten zu können.

Finanzen

Stabile Finanzen bilden die Grundlage dafür, dass die Gemeinde Roßdorf die Aufgaben für alle Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft erfüllen kann.

Die SPD wird die Einnahme- und Ausgabesituation der Kommune im Blick behalten und verantwortungsbewusst mit den Gemeindefinanzen umgehen. Aufgrund der durch die Corona-Krise bedingten Einnahmeausfälle ist dies besonders wichtig. Dieser Herausforderung werden wir uns stellen. Dazu setzen wir auf:

- Weitere Entwicklung der Gewerbegebiete und Ansiedlung von innovativen, zukunftsorientierten Unternehmen.
- Die Ausschöpfung aller möglichen Förderprogramme.
- Die Fortsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit.

Hinweis: Eine ausführliche Version des Programms finden Sie auf unserer Homepage unter www.spd-rossdorf.de

Unsere Bilanz – ein paar Beispiele



von o. links nach rechts, zeilenweise: Spatenstich Breitbandausbau, ASB Sportkindergarten am Zahlwald, Hundeschwimmtag, Misch- und Gewerbegebiet „Im Münkel“ (Luftbild), Einheitsbuddeln zum jährlichen Tag der Deutschen Einheit, unser Gemeindewald, barrierefreie Wohnungen am Alten Bauhof, Kennzeichnung der Sitzbänke für Rettungsleitstelle, Erweiterung AWO Kindertagesstätte Priateninsel, Hundekotmülleimer, E-Bike Ladestation, neues Hilfeleistungslöschfahrzeug, barrierefreie Bushaltestelle, Ladesäule für Elektroautos, sanierte Rathausstraße.

Unsere Kandidaturen für den Kreistag



Christel Spröbler

Für den Kreistag Darmstadt-Dieburg kandidiere ich, weil: Der Landkreis für viele wichtige Aufgaben zuständig ist, die die Städte und Gemeinden nicht allein bewältigen könnten.

Beispiele hierfür sind: Schulbau, medizinische Versorgung (Krankenhaus und Hausärzterversorgung), Entsorgung (Müll, Sperrmüll), Breitbandausbau, Wirtschaftsförderung, Kreisagentur für Beschäftigung und und und.

Als Bürgermeisterin kann ich die Interessen unserer Gemeinde im Landkreis optimal vertreten, da ich weiß, wo der Schuh drückt und was gebraucht wird.



Bijan Kaffenberger

Für den Kreistag Darmstadt-Dieburg kandidiere ich, weil: Ich mich dort für digitale und sanierte Schulen und eine gymnasiale Oberstufe in Roßdorf einsetzen kann.

Außerdem stehe ich für einen ÖPNV, der im Abo nur 1 Euro pro Tag kostet.



Markus Crößmann

Für den Kreistag Darmstadt-Dieburg kandidiere ich, weil: Unsere Gesellschaft nur zusammen in einem Netzwerk funktionieren kann. Und auch unsere Gemeinde ist keine Insel. Es ist wichtig, dass die Gemeinde Roßdorf im Kreistag stark vertreten ist, um optimal von den Synergien der Zusammenarbeit profitieren zu können.

Ein guter Schulbau, eine sichere Gesundheitsversorgung und ein verlässlicher ÖPNV sind nur wenige Beispiele hierfür.

Im Rahmen der am 14. März stattfindenden Kommunalwahl wird auch über die Zusammensetzung des Kreistags des Landkreises Darmstadt-Dieburg entschieden. Die 23 Kommunen des Landkreises wählen die insgesamt 71 Kreistagsabgeordneten. Für diese Wahl gibt es einen eigenen Wahlzettel. Für die SPD kandidieren für Roßdorf und Gundershausen drei erfahrene Kreispolitiker*innen. Bitte geben Sie Christel Spröbler, Bijan Kaffenberger und Markus Crößmann ihre Stimme.

So einfach geht das mit der Briefwahl

Wer jetzt schon weiß, dass er am 14. März 2021 nicht wählen gehen kann, den Sonntag lieber für Familienzeit nutzen oder aufgrund der Corona-Pandemie das Wahllokal nicht aufsuchen möchte, sollte Briefwahl beantragen. Leicht und unkompliziert können die Stimmen von zu Hause aus abgegeben werden.

Sie können die Briefwahlunterlagen beantragen, sobald Sie die Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Die Wahlunterlagen gehen Ihnen dann per Post zu.

Um den rechtzeitigen Eingang des Wahlbriefes sicherzustellen, sollte er spätestens am 11. März 2021 in einen Briefkasten der Deutschen Post AG eingeworfen werden. Später abgesendete Wahlbriefe kommen wahrscheinlich nicht pünktlich bei der Wahlbehörde an. Sie können den Wahlbrief auch direkt in den Briefkasten der Gemeinde am Rathaus in Roßdorf einwerfen.



Kumulieren und Panaschieren

31 Stimmen für Roßdorf und Gundershausen

Auf Nummer sicher gehen: SPD-Liste ankreuzen!

Wer auf Nummer sicher gehen will, der kreuzt einfach die SPD-Liste an – mehr nicht. Das sind 31 Stimmen für die SPD.

Kumulieren: Wollen Sie einzelne Personen auf der Liste besonders unterstützen? Dann können Sie einzelne Kandidatinnen und Kandidaten mit bis zu drei Kreuzen zusätzlich zum Listenkreuz besonders auszeichnen. Haben Sie eine Liste angekreuzt, können Sie von dieser Kandidierende streichen, denen Sie keine Stimme geben möchten.

Panaschieren: Sie können Ihre 31 Stimmen auf Kandidierende von mehreren Listen verteilen. Der Stimmzettel ist auch gültig, wenn Sie weniger als 31 Stimmen verteilen.

Bloß nicht!

Wenn über mehrere Listen mehr als 31 Stimmen vergeben wurden, oder wenn mehrere Listen angekreuzt wurden, ist der Stimmzettel ungültig.

Impressum

SPD Ortsverein Roßdorf und
Gundershausen
Markus Crößmann,
Schulgasse 15, 64380 Roßdorf,
vorsitzender@spd-rossdorf.de

Bildnachweis:
Maria Bichler, Markus Crößmann,
Annette Rückert, Christel Sprößler
Kandidaten und Panoramen:
Rüdiger Dunker Fotodesign,
www.dunkerfoto.de

Produktion:
Sketch Publication, Matthias May
www.sketch-publication.de





www.facebook.com/spd.rossdorf



www.instagram.com/spd_rossdorf



www.spd-rossdorf.de